

BEBAUUNGSPLAN

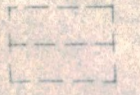
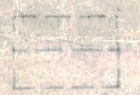
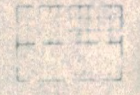
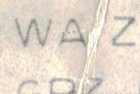
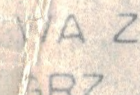

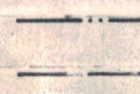
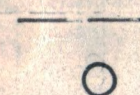
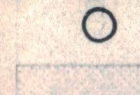
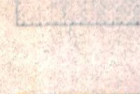
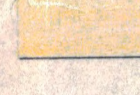
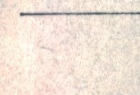
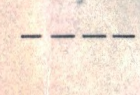





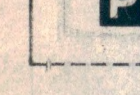
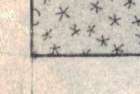
DER GEMEINDE DRIEDORF / DILLKREIS

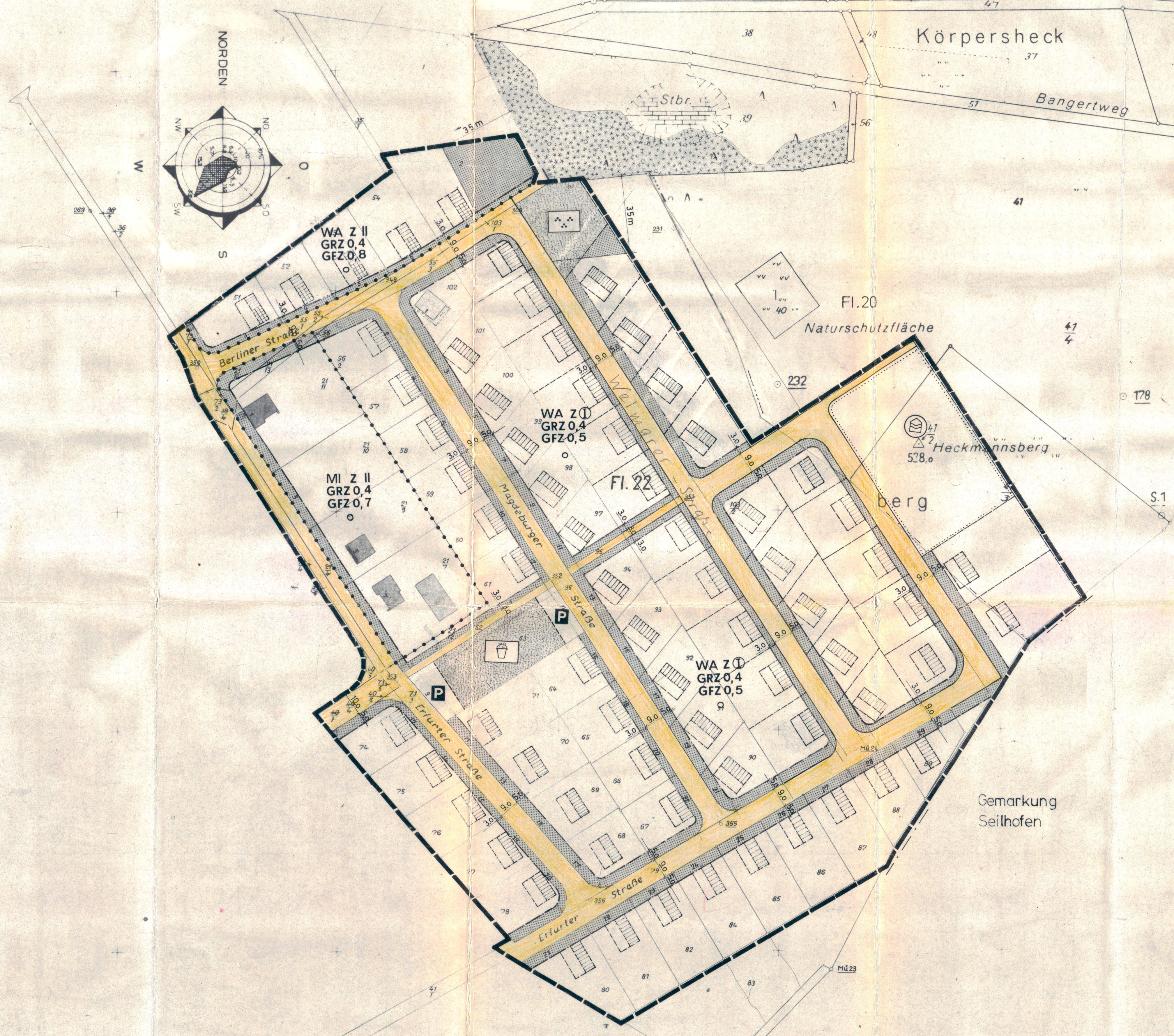
„HECKMANNBERG“

MASSTAB 1 : 1000

FLUR 22 u. 20 llw.

PLANZEICHENERKLÄRUNG:

- Festsetzungen wurden aufgehoben bei der Dr. 06.06.72, 24. 1987*
-  DIE EINGETRAGENEN VORHABEN LEGEN DIE FIRSTRICHTUNG DER HAUPTGEBAUDE FEST, IM ÜBRIGEN SIND SIE UNVERBINDLICH.
 -  EINGESCHOSSIGE BAUWEISE
DACHNEIGUNG:
BEI BAUVORHABEN OHNE DREMPEL BIS 48°
BEI BAUVORHABEN MIT DREMPEL SATELDACH
VON 20° BIS 35°
 -  FÜR ZWEIFESCHÖSSIGE VORHABEN WIRD EINE DACHNEIGUNG BIS ZU 30° FESTGELEGT, EIN DREMPEL IST NICHT ZULÄSSIG. DAS KELLERGEWÖLBE MUSS BIS MIND. 0,80 M UNTER OK ERDGESCHOSSFUSS-BODEN AUFGEFÜLLT WERDEN.
BEI EINGESCHOSSIGEN VORHABEN -SIEHE OBEN!
 -  WA Z I ALLGEMEINES WOHNGEBIET
EINGESCHOSSIG - ZWINGEND
GRZ 0,4
GFZ 0,5
 -  WA Z II ALLGEMEINES WOHNGEBIET
ZWEIFESCHÖSSIG - HÖCHSTGRENZE
GRZ 0,4
GFZ 0,8
 -  MI Z II MISCHGEBIET
ZWEIFESCHÖSSIG - HÖCHSTGRENZE
GRZ 0,4
GFZ 0,7
 -  BAULINIE
 -  BAUGRENZE
 -  OFFENE BAUWEISE
 -  NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
 -  STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
 -  STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE, BEGRÄNZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN
 -  DIE GEPLANTEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN SIND NICHT VERBINDLICH FESTGELEGT, SIE SIND NUR ALS VORSCHLAG FÜR EINE MÖGLICHE NEUORDNUNG.
 -  500 QM MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE
 -  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
 -  FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF VORGESEHEN FÜR HOCHBEHÄLTER
 -  GRÜNFLÄCHE VORGESEHEN FÜR PARKANLAGE
 -  GRÜNFLÄCHE VORGESEHEN FÜR SPIELPLATZ
 -  PARKPLÄTZE
 -  WALDBESTAND

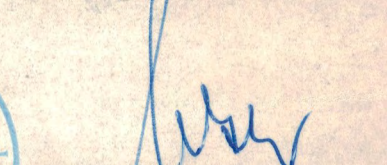


AUFSTELLUNGS - UND GENEHMIGUNGSVERMERKE:

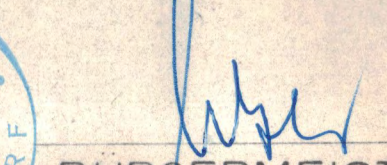
BEARBEITET:
AUSGEARBEITET IM AUFTRAGE DER GEMEINDE DRIEDORF DURCH DEN KREISAUSSCHUSS DES DILLKREISES, KREISBAUAMT.
DILLBURG / DRIEDORF DEN 29.4. 1974

 BAUDIREKTOR
 BÜRGERMEISTER

OFFENLEGUNGSVERMERK:
NACH ABSTIMMUNG MIT DEN BAULEITPLÄNEN DER NACHBARGEMEINDEN UND BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE OFFENGELEGT IN DER ZEIT VOM 23.9. 1974 BIS 23.10. 1974

DRIEDORF DEN 12.12. 1974
 BÜRGERMEISTER

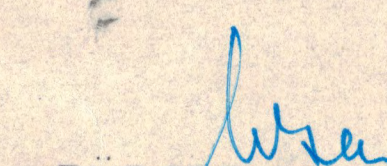
BESCHLUSSVERMERK:
ALS SATZUNG BESCHLOSSEN GEMÄSS § 10 BBAUG. VON DER GEMEINDEVERTRETUNG AM 21.10. 1975

DRIEDORF DEN 22.10. 1975
 BÜRGERMEISTER

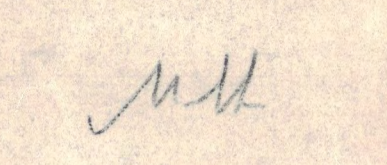
GENEHMIGUNGSVERMERK:
Mit Ausnahme der rot...
Unveränderten Festsetzungen
Genehmigt
mit Vig. vom 12. Feb. 1976
Az. V. 3 - 61 9/4101
am 12. Feb. 1976
der Regierungspräsident
im Auftrag

VERMERK ÜBER DIE AUCH BEKANNTMACHUNG BZW OFFENLEGUNG NACH DER GENEHMIGUNG:

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 12 BBAUG UND § 5 ABS 4 HGO I V M § 13 DER HAUPTSATZUNG DER GEMEINDE Driedorf VOM 20.4. 1976 BIS 20.8. 1976 ÖFFENTLICH AUSGELEGT, GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG WURDEN ORTSÜBLICH AM 9.4. 1976 (BEI BEKANNTMACHUNG DURCH AUSHANG VOM 19. BIS 19.) BEKANNTGEMACHT.
DER BEBAUUNGSPLAN IST SOMIT AM 21.5. 1976 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

Driedorf DEN 30.5. 1976
 BÜRGERMEISTER

ES WIRD BESCHIEINIGT, DASS DIE GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS ÜBEREINSTIMMEN.

DILLBURG, DEN 14. 10. 1974. KATASTERAMT
 Obervermessungsamt